

Einheitliche  
Führung —  
von  
Hauptaufgaben  
ausgehend

Die Bezirksleitung Halle und ihr Sekretariat orientierten sich entsprechend den Beschlüssen des VI. Parteitagess der SED auf die vorrangige Entwicklung der chemischen Industrie, besonders auf den Aufbau einer leistungsstarken Petrochemie. Wir stellten uns darum zunächst das Ziel, den Parteieinfluß in den Betrieben der Chemie und in solchen Bereichen zu erhöhen, die für die Durchführung der technischen Revolution entscheidend sind, das heißt, in denen der wissenschaftlich-technische Vorlauf gesichert werden muß. Aber auch das kann nicht isoliert von der Parteiarbeit im gesamten gesehen werden.

Wir müssen vielmehr davon ausgehen, daß alle Kreisleitungen und Parteiorganisationen im Zusammenhang mit der weiteren Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung vor neuen komplizierten Problemen in der politisch-ideologischen Führungsarbeit stehen, wobei die Erfüllung unseres Anteils am Volkswirtschaftsplan 1965 nicht nur Hauptbestandteil der Arbeit unserer Bezirksparteiorganisation und der staatlichen Organe sein muß, sondern ebenso auch der Nationalen Front und aller anderen gesellschaftlichen Organisationen.

Wie war es früher? Oftmals erfolgte die Leitung der Parteiarbeit und damit auch der politischen Massenarbeit in den Betrieben der einzelnen Industriezweige isoliert voneinander und auch von anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Heute verlangt die volle Konzentration auf die vorrangige Entwicklung der Hauptindustriezweige — in unserem Falle vor allem der chemischen Industrie — die einheitliche Führung des gesamten politischen, wirtschaftlichen und geistig-kulturellen Lebens. Wenn wir die komplizierten Aufgaben des Perspektivplanes erfolgreich lösen wollen, müssen wir aber auch eine kluge Kombination von Produktions- und Territorialprinzip finden; die Entwicklung in den Hauptindustriezweigen geht ja nicht isoliert von den Gebieten vor sich, in denen wichtige örtliche Zulieferbetriebe liegen, in denen die Werktätigen dieser Industriezweige wohnen, in denen neue Wohnungen für die Arbeiter, Ingenieure und Angestellten der neuen Betriebe gebaut und die entsprechenden Lebens- und Arbeitsbedingungen für sie geschaffen werden müssen. Schon hieraus wird ersichtlich, daß eine enge Zusammenarbeit zwischen den Betrieben dieser Hauptindustriezweige, den leitenden Organen der Partei und den örtlichen Organen der Staatsmacht entwickelt werden muß.

Aus solchen und anderen komplizierten Fragen leiten wir viele neue Gedanken für die wissenschaftliche Führungstätigkeit der Bezirksleitung ab; denn die Partei trägt die volle Verantwortung dafür, daß sich im Kampf um die Durchsetzung der technischen Revolution, besonders in den führenden Industriezweigen, die wissenschaftlich-technisch-ökonomische Entwicklung der Volkswirtschaft einerseits und die ständige Verbesserung des gesamten sozialen, geistig-kulturellen Lebens andererseits einheitlich bei hohem Entwicklungstempo vollziehen kann.

Die Verant-  
wortung des  
Parteimitgliedes

Es liegt also auf der Hand, daß die Vielfalt der ökonomischen Probleme mit einer intensiven und gut durchdachten politischen Massenarbeit verbunden sein muß und daß an die leitenden Organe der Partei höchste Anforderungen gestellt werden, um die vom 7. Plenum verlangte Wende in der politischen Massenarbeit herbeizuführen.

Was bewegt uns dabei gegenwärtig am meisten? Unsere Grundorganisationen gehen manchmal, in dem Bestreben, „alles unter einen Hut zu bringen“, von der falschen Voraussetzung aus, daß sie verpflichtet seien, sich um alle organisatorischen Details der Produktion zu sorgen. Nicht selten übernehmen Parteisekretäre oder Parteileitungen, wenn etwas nicht klappt, die Arbeit der Werkleitung, anderer Wirtschaftsfunktionäre oder der Massenorganisationen. Die Klärung der politischen Grundfragen aber, die sich aus der Lösung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes ergeben, wie zum Beispiel die Frage, welcher Zusammenhang zwischen der technischen Revolution und der nationalen Frage besteht, gehen in der Parteiarbeit oft unter.